

ALLEIN

Solowerke von Johann Sebastian Bach
Eine Begegnung auf Gut Siggen

PROGRAMM

Montag, 12. September 2011 | 20 Uhr, *Gut Siggen*

Vortrag | **Günter Jena** | ALLEIN auf dem Weg zu sich selbst
Menschliche Grundkonflikte dargestellt an Szenen aus der Matthäuspasion von J. S. Bach mit Filmausschnitten aus dem Ballett von John Neumeier

Dienstag, 13. September 2011 | 20 Uhr, *Gut Siggen*

Konzert | **Ina-Esther Joost Ben-Sasson**

Suiten für Violoncello solo

BWV 1007, 1009 und 1012

Mittwoch, 14. September 2011 | 16 Uhr, *Gut Siggen*

Vortrag | **Günter Jena** | Können Sie gut schlafen?

Die Goldbergvariationen von J. S. Bach

Mittwoch, 14. September 2011 | 20 Uhr, *Gut Siggen*

Konzert | **Delphine Lizé** | **Goldberg Variationen**

BWV 988

Donnerstag, 15. September 2011 | 20 Uhr, *Gut Siggen*

Konzert | **Ayla Caymaz**

Partita für Flöte solo a-Moll

BWV 1013 sowie Werke von C. Ph. E. Bach, G. Ph. Telemann u.a.

Freitag, 16. September 2011 | 20 Uhr, *Gut Siggen*

Konzert | **Ferenc Snétberger**

Improvisation über die Suiten für Laute

Sonnabend, 17. September 2011 | 20 Uhr, *St. Antonius Kirche*

Konzert | **Anton Barachovsky**

Sonaten und Partiten für Violine solo

BWV 1004 und 1006

Sonntag, 18. September 2011 | 16 Uhr, *Gut Siggen*

Vortrag | **Günter Jena**

»Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen.«

Die Kunst der Fuge von J. S. Bach

Sonntag, 18. September 2011 | 20 Uhr, *St. Antonius Kirche*

Konzert | **Stefan Horz** | **Kunst der Fuge**

BWV 1080, Cembalo

Bei allen Vorträgen freier Eintritt mit Konzert-Karte,
sonst 5 € Eintritt an der Abendkasse.

KONTEXT

Allein zu sein wird allzu häufig mit Einsamkeit gleichgesetzt. Angesichts lebendiger Urbanität, hektischer Zeitläufe und überbordender Angebote der Informationsgesellschaft ist vielen die Begegnung mit sich selbst allein nicht mehr möglich. Sich auf ein Thema zu konzentrieren, Erlebtes für sich zu reflektieren oder sich behutsam Neuem anzunähern, muss häufig erkämpft und immer wieder eingeübt werden.

Ein besonderer Schlüssel dazu kann Musik sein. Auch wenn Musik in Konzerten zumeist als Gemeinschaftserlebnis wahrgenommen wird, wirft es häufig die Zuhörer, aber auch die Interpreten auf sich selbst zurück. Intensive Hörerfahrungen ermöglichen einen Bruch mit dem Alltag, eine Verlangsamung, ein Innehalten und letztlich eine Begegnung mit sich selbst.

Für viele Menschen verbindet sich diese Begegnung mit sich selbst in besonderer Weise mit der Musik Johann Sebastian Bachs. Unabhängig von musiktheoretischen oder historischen Detailkenntnissen haben sie eine emotionale, eine unmittelbare Vertrautheit mit den Kompositionen Bachs entwickelt. Sie nehmen seine Werke gleichzeitig als etwas sehr besonderes und doch in vielen Konzertprogrammen und Musikeinspielungen alltäglich Präzentes wahr.

Mit der Konzertreihe **ALLEIN** auf Gut Siggen möchte die **Alfred Toepfer Stiftung F.V.S.** Menschen Zeit und Raum geben, sich über die Solowerke von Johann Sebastian Bach mit dem Thema Alleinsein auseinander zu setzen.

EIN

IDEE

An sechs aufeinanderfolgenden Tagen wird an jedem Abend ein Solowerk von Johann Sebastian Bach von einem Interpreten zur Aufführung gebracht. Die einzelnen Konzerte werden so vielgestaltig sein, wie es auch die renommierten Künstler sind. Die sechs geladenen Interpreten reflektieren unterschiedliche Kulturkreise, Lebensphasen, künstlerische Auffassungen und Aufführungspraxen. Sie sind der [Alfred Toepfer Stiftung F.V.S.](#) aktuell oder als Alumni durch Förderungen verbunden. Thematisch bereichert wird das Programm durch Vorträge und Einführungen zur Musik von Prof. Günter Jena, einem der profiliertesten Bach-Kenner. Die Aufführungen werden in einer Umgebung stattfinden, deren Gestaltung mit Sorgfalt das Leitmotiv **ALLEIN** aufgreift und inszeniert. Die wechselnden Konzertsäle stellen sicher, dass alle Zuhörer mit angemessen großem Abstand von Mithörern und Interpreten sitzen, um sich allein auf das Stück, den Künstler und sich selbst zu konzentrieren.

Insgesamt haben bis zu 200 Zuhörer die Möglichkeit an der Konzertreihe teilzunehmen. 20 von ihnen werden Menschen aus verschiedenen Lebensbereichen, Altersphasen und Bildungsschichten sein, denen die [Alfred Toepfer Stiftung F.V.S.](#) den Aufenthalt während der gesamten Konzertreihe auf Gut Siggen ermöglicht. Diese Zuhörergruppe wird in Kooperation mit NDR Kultur im Rahmen von bundesweit ausgelobten Hörerstipendien ausgewählt. Sie stehen stellvertretend für einen Zuhörerkreis von unterschiedlichsten Menschen mit aufrichtiger Neugier auf die Musik, die mit dieser Konzertreihe erreicht werden sollen. Neben den Stipendiaten richtet sich **ALLEIN** an interessierte Zuhörer aus der Region.

KÜNSTLER

Anton Barachovsky

Russland, Violine

*1. Konzertmeister der Symphonie-
orchester des Bayrischen Rundfunks*

www.br-online.de

Ayla Caymaz

Türkei, Flöte

*stellvertretende Solo-Flötistin
im Rundfunk-Sinfonieorchester
Saarbrücken*

www.toepfer-fvs.de/allein

Stefan Horz

Deutschland, Cembalo

*Organist der Kreuzkirche
in Bonn*

www.stefanhorz.de

Delphine Lizé

Frankreich, Piano

*Professorin für Klavier an der
Hochschule für Musik und Theater
Hamburg*

www.delphinelize.com

Ina-Esther

Joost Ben-Sasson

Israel, Cello

*1. Solocellistin und vielfache
Solistin des Jerusalem Symphony-
Orchestras*

www.toepfer-fvs.de/allein

Ferenc Snétberger

Ungarn, Gitarre

*zählt zu den herausragenden
Gegenwartsgitarristen, bekannt für
seine Improvisationskunst sowie
sein Genregrenzen überschreitendes
Spiel*

www.snetberger.com

Günter Jena

Deutschland, Organist, Dirigent

*Bis 1974 Kantor an der St.-Johannis-
Kirche in Würzburg, bis 1998
Kirchenmusikdirektor an der
St.-Michaelis-Kirche sowie Vize-
präsident der Freien Akademie der
Künste in Hamburg. Autor von
Büchern über Bachwerke.*

www.guenter-jena.de

VERANSTALTUNGSORTE

Seminarzentrum und Scheune Gut Siggen

*23777 Heringsdorf
(Ostholstein)*

St. Antonius Kirche

*Neukirchen bei Oldenburg
in Holstein*

VERANSTALTUNGSORTE



ALFRED
TOEPFER
STIFTUNG
F.V.S.



Weitere Informationen

Uta Gielke

Telefon (040) 33 402 14

gielke@toepfer-fvs.de

Alfred Toepfer Stiftung F.V.S.

Georgsplatz 10

20099 Hamburg

www.toepfer-fvs.de/allein

TICKETS

Die Tickets kosten 25 €
(ermäßigt 20 €) je Konzert-
abend bzw. 130 € für sechs
Abende. Die Karten sind ab
dem 1. Juni 2011 erhältlich im

NDR Ticketshop

Levantehaus (1.OG),
Mönckebergstraße 7
20095 Hamburg
und an allen bekannten
Vorverkaufsstellen

Telefon (0180) 178 79 80

(bundesweit zum Ortstarif,
maximal 42 Cent pro Minute aus
Mobilfunknetzen)

ticketshop@ndr.de

ALLEIN

ist eine Veranstaltung der
Alfred Toepfer Stiftung F.V.S.
in Kooperation mit

NDRkultur